

**Universitätsexperte**

Physiologie und Pathologie im  
Wochenbett für Hebammen





## Universitätsexperte

### Physiologie und Pathologie im Wochenbett für Hebammen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: [www.techtitute.com/de/krankenpflege/spezialisierung/spezialisierung-physiologie-pathologie-wochenbett-hebammen](http://www.techtitute.com/de/krankenpflege/spezialisierung/spezialisierung-physiologie-pathologie-wochenbett-hebammen)

# Index

01

Präsentation

---

Seite 4

02

Ziele

---

Seite 8

03

Kursleitung

---

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

---

Seite 16

05

Methodik

---

Seite 22

06

Qualifizierung

---

Seite 30

# 01

# Präsentation

Nach der Geburt brauchen Frauen eine gewisse Zeit, um sich zu erholen, sowohl hormonell als auch im Hinblick auf das weibliche Fortpflanzungssystem. In dieser Zeit nach der Geburt kann es zu Komplikationen im Bereich der Frauengesundheit kommen. Deshalb ist es wichtig, dass sich Fachleute, die im Bereich der Gynäkologie arbeiten, auf diesen Bereich spezialisieren.



“

*Die Betreuung von Frauen nach der Geburt muss aufgrund der Krankheiten, die im Wochenbett auftreten können, mit äußerster Sorgfalt erfolgen"*

Das Wochenbett ist eine komplexe Zeit im Leben einer Frau, und die Hebamme ist die richtige Fachkraft, um damit umzugehen. Dieser Universitätsexperte in Physiologie und Pathologie im Wochenbett für Hebammen zielt darauf ab, die Fachkraft durch ein umfassendes, globales und praktisches Lernen in Bezug auf eine der Phasen des sexuellen und reproduktiven Lebens der Frau fortzubilden.

Das Verständnis der physiologischen Entwicklung im Wochenbett ist für die Behandlung der Patientinnen, mit denen TECH arbeitet, sowohl im Krankenhaus als auch in der Primärversorgung von wesentlicher Bedeutung. Das Verständnis für die Veränderungen der Frau in den einzelnen Phasen des Wochenbetts hilft dabei, die Anforderungen und Prioritäten an die Betreuung durch die Hebamme in den verschiedenen Phasen festzulegen.

Die Kenntnis der Physiologie des Wochenbetts ist der Schlüssel zur frühzeitigen Erkennung von Risikosymptomen und zur Vorbeugung von Komplikationen bzw. zur möglichst wirksamen und raschen Behandlung eventuell auftretender Komplikationen.

Die häufigsten Komplikationen, die im Wochenbett auftreten können, werden erörtert, wobei der Schwerpunkt auf der Identifizierung der klinischen Erscheinungsformen, der Risikofaktoren für diese Komplikationen, der Behandlung und der Betreuung durch die Hebamme für jede dieser Komplikationen liegt.

Obwohl es in einigen Krankenhäusern weniger üblich ist, mit Risikopatientinnen oder mit damit verbundenen Pathologien im Wochenbett zu arbeiten, ist es wichtig, dass die Hebamme mit den pathologischen Prozessen in dieser Phase vertraut ist. Viele dieser Komplikationen können auch im Rahmen einer risikoarmen Geburtshilfe auftreten, so dass eine frühzeitige Erkennung dieser Probleme und eine sorgfältige und frühzeitige Behandlung durch das Fachpersonal von entscheidender Bedeutung sind, um sowohl der Mutter als auch ihrem Neugeborenen eine hochwertige Versorgung zu bieten.

Auch der Beckenboden nimmt einen wichtigen Platz in der Betreuungsarbeit der Hebamme ein, vor allem in ihrer Sprechstunde im Gesundheitszentrum. Besonders wichtig ist er im Wochenbett, wo die Frau oft die Folgen der Schwangerschaft und der vaginalen Geburt auf dem Damm spürt.

Dieser **Universitätsexperte in Physiologie und Pathologie im Wochenbett für Hebammen** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ◆ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten in Wochenbett vorgestellt werden
- ◆ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- ◆ Aktuelles zu Physiologie und Pathologie im Wochenbett für Hebammen
- ◆ Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- ◆ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden in Bereich Physiologie und Pathologie im Wochenbett für Hebammen
- ◆ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ◆ Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem, festen oder tragbaren Gerät, mit Internetanschluss



*Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, an der größten privaten Online-Universität der Welt zu studieren"*

“

*Dieser Universitätsexperte ist die beste Investition, die Sie bei der Auswahl eines Fortbildungsprogramms tätigen können, und zwar aus zwei Gründen: Sie aktualisieren nicht nur Ihre Kenntnisse in Physiologie und Pathologie im Wochenbett für Hebammen, sondern erhalten auch einen Abschluss der TECH Technologischen Universität"*

Zu den Dozenten gehören Fachleute aus dem Bereich des Wochenbetts, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Unternehmen und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung in realen Situationen ausgerichtet ist.

Die Konzeption dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen wird, die verschiedenen Situationen der beruflichen Praxis zu lösen, die sich im Laufe des Studienjahres ergeben. Dabei wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt werden, das von anerkannten und erfahrenen Experten für Physiologie und Pathologie im Wochenbett für Hebammen erstellt wurde.

*Lassen Sie sich mit dem besten didaktischen Material fortbilden, das Ihnen ein kontextbezogenes Studium ermöglichen und Ihr Lernen erleichtern wird.*

*Kombinieren Sie Ihr Studium mit Ihrer beruflichen Tätigkeit und erweitern Sie Ihr Wissen im Bereich des Wochenbetts dank dieses 100%-igen Online-Universitätsexperten.*



# 02 Ziele

Der Universitätsexperte in Physiologie und Pathologie im Wochenbett für Hebammen zielt auf die Fortbildung von Hebammen für ihre tägliche Arbeit im Wochenbett ab.



“

*Wenn Sie sich auf das Wochenbett spezialisieren wollen, ist dies die beste Möglichkeit, sich über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren"*



## Allgemeine Ziele

---

- ◆ Aktualisieren und Erweitern der Kenntnisse der Hebamme im Bereich der Wochenbettbetreuung im Krankenhaus, im Gesundheitszentrum und zu Hause
- ◆ Erhalten einer ganzheitlichen Betrachtung der Betreuung, die die Frau und ihr(e) Kind(er) im Wochenbett benötigen
- ◆ Verstehen der Wochenbettphase aus einem globalen und biopsychosozialen Blickwinkel
- ◆ Erleichtern der Rolle der Hebamme bei der Betreuung von Frauen und Neugeborenen im Wochenbett
- ◆ Beitragen zu einer qualitativ hochwertigen Betreuung im Wochenbett auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse
- ◆ Mitwirken bei der Entscheidungsfindung der Hebamme in Situationen, die von der Normalität abweichen
- ◆ Über die Instrumente für ein multidisziplinäres Management im Wochenbett verfügen
- ◆ Erwerben der beruflichen Kompetenzen, die erforderlich sind, um eine qualitativ hochwertige und zeitgemäße Gesundheitsversorgung zu gewährleisten
- ◆ Anwenden der erworbenen Kenntnisse zur Lösung von Problemen, die in der Praxis des Gesundheitswesens auftreten können





## Spezifische Ziele

---

### Modul 1. Physiologisches Wochenbett

- ◆ Erweitern der Kenntnisse über die Veränderungen des Wochenbetts in seinen verschiedenen Stadien im Kontext der Physiologie
- ◆ Erkennen von Abweichungen von der Normalität in der Postpartalperiode, um pathologische Situationen zu identifizieren
- ◆ Verbessern der Kapazitäten für die Hebammenbetreuung von Frauen und Neugeborenen im unmittelbaren Wochenbett im Kreißaal
- ◆ Verbessern der Fähigkeit der Hebamme, die Frau und das Neugeborene im unmittelbaren Wochenbett im Kreißaal zu versorgen
- ◆ Verbessern der Kapazitäten für die Hebammenbetreuung von Frauen und Neugeborenen in der Hebammenpraxis in der Primärversorgung
- ◆ Umfassendes Kennen der Verfahren des Neugeborenen Screenings
- ◆ Fortbilden von Hebammen für die Betreuung von Frauen und Neugeborenen in der häuslichen Wochenbettbetreuung

### Modul 2. Risikofaktoren im Wochenbett

- ◆ Vertiefen der Kenntnisse über die Komplikationen, die in den verschiedenen Phasen des Wochenbetts auftreten können
- ◆ Spezifisches Behandeln der Pathologie von Frauen im Wochenbett
- ◆ Verbessern der Handlungsfähigkeit der Hebamme bei der frühzeitigen Behandlung der wichtigsten Komplikationen, die während des Wochenbetts auftreten können

- ◆ Verbessern der Fähigkeit der Hebamme, die Hebammenbetreuung für jede der Pathologien im Wochenbett im Krankenhaus und in der Sprechstunde der Primärversorgung anzuwenden
- ◆ Verstehen und Behandeln von Dammtraumata, die durch vaginale Geburten verursacht werden
- ◆ Demonstrieren der Kompetenz in der Hebammenbetreuung bei Dammverletzungen

### Modul 3. Beckenboden

- ◆ Gründliches Kennen der verschiedenen Strukturen, aus denen der Beckenboden besteht
- ◆ Erkennen von Dammverletzungen als Folge von Geburten
- ◆ Aktualisieren der erforderlichen Pflege bei Dammverletzungen
- ◆ Erkennen und frühzeitiges Behandeln von Pathologien
- ◆ Erkennen von Situationen, die eine Überweisung der Mutter an andere Fachleute erfordern
- ◆ Aktualisieren der Kenntnisse über kurz- und langfristige Komplikationen bei Dammverletzungen
- ◆ Verstehen des aktuellen Kontextes in Spanien in Bezug auf weibliche Genitalverstümmelung
- ◆ Kennen der Arten von weiblicher Genitalverstümmelung
- ◆ Identifizieren von Frauen, die Opfer von weiblicher Genitalverstümmelung waren
- ◆ Verbessern der Reaktion der Hebamme auf einen Fall von weiblicher Genitalverstümmelung im Krankenhaus oder im Sprechzimmer

# 03

## Kursleitung

Zu den Lehrkräften des Programms gehören führende Experten für das Wochenbett, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Spezialisierung einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Fachleute an der Konzeption und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.





“

*Wir verfügen über ein hervorragendes Team von Fachleuten, die sich zusammengefunden haben, um Ihnen die neuesten Fortschritte im Wochenbett zu vermitteln"*

## Leitung



### Fr. Grolimund Sánchez, Verónica

- ♦ Hebamme im Universitätskrankenhaus Doktor Gregorio Marañón, Madrid
- ♦ Spezialistin in Hochrisikoschwangerschaften und Geburten
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Autonomen Universität von Madrid, Krankenpflegeschule des Roten Kreuzes
- ♦ Pflegefachkraft für Geburtshilfe und Gynäkologie
- ♦ Dozentin in der Fachabteilung für Geburtshilfe und Gynäkologie am Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón, seit 2013
- ♦ Lehrbeauftragte am Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón, zuständig für die Betreuung von EIR-Praktika in der Familien- und Gemeindepflege
- ♦ Dozentin für den praktischen Kurs über geburtshilfliche Notfälle, Gynäkologische Hämorrhagie
- ♦ Pflegekraft in speziellen Diensten wie Notaufnahme, PACU, Intensivstation und Neugeborenen-Intensivstation



### Fr. Pallarés Jiménez, Noelia

- ♦ Geburtshelferin am Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Zaragoza
- ♦ Spezialistin in gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenpflege (Hebamme) an der Hebammenlehranstalt von Katalonien, Universität von Barcelona
- ♦ Aufbaustudium in sexueller Gesundheit, pädagogische und gemeinschaftliche Intervention, Stiftung der Universität von Lleida
- ♦ Mitarbeit als Dozentin in der Lehrabteilung für Hebammen am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón als Expertin auf dem Gebiet der Pflege von Müttern und Neugeborenen
- ♦ Hebamme in der Primärversorgung in Barcelona, Katalanisches Institut für Gesundheit
- ♦ Hebamme am Universitätskrankenhaus Clínic von Barcelona
- ♦ Spezialistin im gynäkologisch-geburtshilflichen Fachgebiet am Krankenhaus Germans Trias i Pujol in Badalona als niedergelassene Geburtshelferin
- ♦ Pflegefachkraft auf der Wochenbettstation des Universitätskrankenhauses Miguel Servet in Zaragoza



## Professoren

### Hr. Burgueño Antón, Adrián

- ◆ Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe
- ◆ Aufsicht im chirurgischen Block für Mütter und Säuglinge am Universitätskrankenhaus La Paz

### Fr. García Rodríguez, Laura

- ◆ Hebamme am Gesundheitszentrum Goya

### Fr. Gutiérrez Munuera, Marta

- ◆ Hebamme im Krankenhaus Infanta Leonor

### Fr. Hernando Orejudo, Isabel

- ◆ Hebamme am Universitätskrankenhaus San Carlos in den Bereichen Geburtshilfe, Notaufnahme, Kreißsaal, hohes geburtshilfliches Risiko, fetale Physiopathologie und Stillen

### Fr. López Collado, Irene

- ◆ Geburtshilfliche und gynäkologische Krankenpflegekraft

### Fr. Matesanz Jete, Consuelo

- ◆ Hebamme am Allgemeinen Krankenhaus von Segovia
- ◆ Pflegefachkraft für Gynäkologie und Geburtshilfe

### Fr. Martín Jiménez, Beatriz

- ◆ Hebamme im Kreißsaal und in der geburtshilflichen Notaufnahme am Universitätskrankenhaus von Getafe

### Fr. Ramírez Sánchez-Carnerero, Rosa María

- ◆ Hebamme im Krankenhaus Virgen de Altagracia, Manzanares

### Fr. Sánchez Boza, Pilar

- ◆ Pflegefachkraft für Gynäkologie und Geburtshilfe

### Fr. Triviño de la Cal, Cristina

- ◆ Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe am Gesundheitszentrum Yébenes, Madrid

# 04

## Struktur und Inhalt

Die Struktur des Inhalts wurde von den besten Fachleuten im Bereich Wochenbett entwickelt. Sie verfügen über umfangreiche Erfahrung und ein anerkanntes Ansehen in diesem Beruf, das durch die Menge der behandelten, untersuchten und diagnostizierten Fälle sowie durch die umfassenden Kenntnisse der neuen Technologien im Gesundheitswesen untermauert wird.





“

*Dieser Universitätsexperte in Physiologie und Pathologie im Wochenbett für Hebammen enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt"*

## Modul 1. Physiologisches Wochenbett

- 1.1. Konzept und Phasen des Wochenbetts
- 1.2. Zielsetzungen der Geburtshilfe im Wochenbett
- 1.3. Körperliche und psychosoziale Veränderungen
- 1.4. Betreuung von Frauen und Neugeborenen im unmittelbaren Wochenbett
  - 1.4.1. Allgemeine Untersuchung
  - 1.4.2. Physikalische Bewertung
  - 1.4.3. Identifizierung und Prävention von Problemen
- 1.5. Betreuung und Pflege von Frauen und Neugeborenen im frühen Wochenbett
  - 1.5.1. Hebammenbetreuung im frühen Wochenbett
  - 1.5.2. Gesundheitserziehung und Ratschläge zur Selbstfürsorge
  - 1.5.3. Neugeborenencreening und Screening auf Hörstörungen bei Neugeborenen
- 1.6. Überwachung und Nachsorge im späten Wochenbett
- 1.7. Entlassung aus dem Krankenhaus. Bericht der Hebamme bei der Entlassung. Frühzeitige Entlassung
- 1.8. Kriterien für eine gute Versorgung im Primärversorgungszentrum
  - 1.8.1. Kriterien für eine gute Versorgung in Zentren der Primärversorgung (Gemeinschaft Madrid und andere autonome Regionen)
  - 1.8.2. Empfehlungen des Leitfadens für die klinische Praxis (CPG) des Gesundheitsministeriums
- 1.9. Gesundheitserziehung in der Zeit nach der Geburt
  - 1.9.1. Konzept und Einführung. Arten von Interventionen
  - 1.9.2. Ziele der Gesundheitserziehung im Wochenbett
  - 1.9.3. Die Hebamme als Gesundheitsshelferin im Wochenbett
  - 1.9.4. Methodik. Wichtigste Techniken in der Gesundheitserziehung: Darstellungsmethoden, Forschungstechniken im Unterricht
- 1.10. Arbeitsgruppen im Wochenbett: Wochenbettgruppe und Stillgruppe
  - 1.10.1. Wochenbettsitzung: Ziele und Inhalte
  - 1.10.2. Stillsitzung: Ziele und Inhalte
  - 1.10.3. Neugeborenenpflege: Ziele und Inhalte





## Modul 2. Risikofaktoren im Wochenbett

- 2.1. Blutungen während des Wochenbetts
  - 2.1.1. Konzept, Klassifizierung und Risikofaktoren
  - 2.1.2. Ätiologie
    - 2.1.2.1. Veränderungen des Uterustonius
    - 2.1.2.2. Geweberückhalt
    - 2.1.2.3. Trauma des Geburtskanals
    - 2.1.2.4. Störungen der Blutgerinnung
  - 2.1.3. Klinik und Behandlung von Blutungen im Wochenbett
    - 2.1.3.1. Bewertung und Quantifizierung von Blutungen
    - 2.1.3.2. Medizinische und chirurgische Behandlung
    - 2.1.3.3. Betreuung durch Hebammen
- 2.2. Infektionen im Wochenbett
  - 2.2.1. Wochenbett-Endometritis
  - 2.2.2. Perineale Infektion
  - 2.2.3. Infektion der Unterleibswand
  - 2.2.4. Mastitis
  - 2.2.5. Sepsis. Tödliches septisches Schocksyndrom. Toxischer Schock durch Staphylokokken oder Streptokokken
- 2.3. Thromboembolische Erkrankungen, Herzerkrankungen und schwere Anämie im Wochenbett
  - 2.3.1. Thromboembolische Erkrankungen im Wochenbett
    - 2.3.1.1. Venenthrombose: oberflächliche, tiefe und Beckenvenenthrombose
    - 2.3.1.2. Pulmonale Thromboembolie
  - 2.3.2. Kardiopathien im Wochenbett
  - 2.3.3. Schwere Anämie im Wochenbett
- 2.4. Arterielle Hypertonie, Präeklampsie und HELLP im Wochenbett
  - 2.4.1. Behandlung von Frauen mit Bluthochdruck im Wochenbett
  - 2.4.2. Behandlung der Frau im Wochenbett nach Präeklampsie
  - 2.4.3. Behandlung von Frauen im Wochenbett nach HELLP
- 2.5. Endokrine Pathologie im Wochenbett
  - 2.5.1. Behandlung von Frauen mit Schwangerschaftsdiabetes im Wochenbett
  - 2.5.2. Schilddrüsenpathologie im Wochenbett
  - 2.5.3. Sheehan-Syndrom

- 2.6. Pathologie der Verdauungsorgane und der Harnwege
  - 2.6.1. Hauptbilder der Verdauungspathologie im Wochenbett
    - 2.6.1.1. Morbus Crohn und Colitis ulcerosa
    - 2.6.1.2. Fettleber
    - 2.6.1.3. Cholestase
  - 2.6.2. Harnwegserkrankungen im Wochenbett
    - 2.6.2.1. Harnwegsinfektionen
    - 2.6.2.2. Postpartaler Harnverhalt
    - 2.6.2.3. Harninkontinenz
- 2.7. Autoimmunerkrankungen, neurologische und neuromuskuläre Erkrankungen im Wochenbett
  - 2.7.1. Autoimmunerkrankungen im Wochenbett: Lupus
  - 2.7.2. Neurologische und neuromuskuläre Pathologie im Wochenbett
    - 2.7.2.1. Kopfschmerzen nach der Punktion
    - 2.7.2.2. Epilepsie
    - 2.7.2.3. Zerebrovaskuläre Erkrankungen (Subarachnoidalblutung, Aneurysmen, Hirnneoplasmen)
    - 2.7.2.4. Amyotrophe Lateralsklerose
    - 2.7.2.5. Myasthenie gravis
- 2.8. Infektionskrankheiten im Wochenbett
  - 2.8.1. Hepatitis-B-Virus-Infektion
    - 2.8.1.1. Behandlung von Wöchnerinnen mit Hepatitis-B-Infektion
    - 2.8.1.2. Betreuung und Überwachung des Neugeborenen einer Hepatitis-B-infizierten Mutter
  - 2.8.2. Hepatitis-C-Virus-Infektion
    - 2.8.2.1. Behandlung der schwangeren Frau mit Hepatitis-C-Infektion
    - 2.8.2.2. Betreuung und Überwachung von Neugeborenen, deren Mutter an Hepatitis C erkrankt ist
  - 2.8.3. Infektion mit dem Humanen Immundefizienz-Virus
    - 2.8.3.1. Behandlung der HIV-infizierten schwangeren Frau mit HIV-Infektion
    - 2.8.3.2. Betreuung und Überwachung des Neugeborenen einer HIV-infizierten Mutter
- 2.9. Dammriss und Dehiszenz der Bauchnarbe nach Kaiserschnitt
  - 2.9.1. Dammrisse: Grad des Risses und Pflege
  - 2.9.2. Episiotomie: Arten und Hebammenbetreuung

- 2.9.3. Dehiszenz von Bauchnarben nach Kaiserschnitt: Versorgung durch die Hebamme
- 2.9.4. Perineale Hämatome
- 2.10. Psychiatrische Pathologie
  - 2.10.1. Postpartale Depression (P.P.D.)
    - 2.10.1.1. Definition, Ätiologie, Nachweis von postpartaler Depression
    - 2.10.1.2. Medizinische Behandlung und Hebammenbetreuung
  - 2.10.2. Postpartale Psychose
    - 2.10.2.1. Definition, Ätiologie, Erkennung der Wochenbettpsychose
    - 2.10.2.2. Medizinische Behandlung und Hebammenbetreuung

### Modul 3. Beckenboden

- 3.1. Anatomie des weiblichen Dammes. Arten von Dammtraumata
- 3.2. Dammschnitt
  - 3.2.1. Definition
  - 3.2.2. Arten der Episiotomie
  - 3.2.3. Indikationen für die Durchführung einer Episiotomie
  - 3.2.4. Empfehlungen von WHO, SEGO und CPG
- 3.3. Dammrisse:
  - 3.3.1. Definition und Typen
  - 3.3.2. Risikofaktoren
  - 3.3.3. Prävention von Dammrissen
- 3.4. Hämatome und Hebammenbetreuung nach Dammschnitt
  - 3.4.1. Leichte Risse (Typ I und II)
  - 3.4.2. Schwere Risse (Typ III und IV)
  - 3.4.3. Dammschnitt
- 3.5. Komplikationen bei kurzzeitigen Verletzungen des Dammes
  - 3.5.1. Blutungen
  - 3.5.2. Infektionen
  - 3.5.3. Schmerzen und Dyspareunie
- 3.6. Komplikationen bei Langzeittraumata des Dammes: Inkontinenz
  - 3.6.1. Harninkontinenz
  - 3.6.2. Fäkale Inkontinenz
  - 3.6.3. Gasinkontinenz

- 3.7. Komplikationen bei Langzeittraumata des Dammes: Prolaps
  - 3.7.1. Definition und Klassifizierung des Genitalprolapses
  - 3.7.2. Risikofaktoren
  - 3.7.3. Medizinische und chirurgische Behandlung des Prolapses. Rehabilitation des Beckenbodens
- 3.8. Konservative Behandlung von Beckenbodenfehlfunktionen
  - 3.8.1. Manuelle Techniken
  - 3.8.2. Instrumentelle Techniken: Biofeedback und Elektrostimulation und andere instrumentelle Techniken
  - 3.8.3. Haltungsschulung und Bauch-Becken-Training
- 3.9. Chirurgische Behandlung von Beckenbodenfehlfunktionen
  - 3.9.1. Schlingen und Maschen
  - 3.9.2. Kolposuspension
  - 3.9.3. Kolporrhaphie und Perineorrhaphie
- 3.10. Weibliche Genitalverstümmelung
  - 3.10.1. Einführung und sozialer und demografischer Kontext von FGM. Epidemiologie
  - 3.10.2. Aktuelle Praxis von FGM
  - 3.10.3. Arten von FGM
  - 3.10.4. Folgen der FGM-Praxis für die Gesundheit von Frauen
  - 3.10.5. Bekämpfung von FGM: Strategien für Prävention, Aufdeckung und Interventionen von Hebammen
  - 3.10.6. Rechtlicher Rahmen in Bezug auf FGM



*Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Spezialisierungserfahrung zur Förderung Ihrer beruflichen Entwicklung"*

# 05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





*Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"*

## In der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

*Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die die Grundfesten der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt erschüttert.*



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis wiederzugeben.

“

*Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”*

#### Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



## Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



*Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.*

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

*Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.*

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



#### Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



#### Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die neuesten Techniken der Krankenpflege näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



#### Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

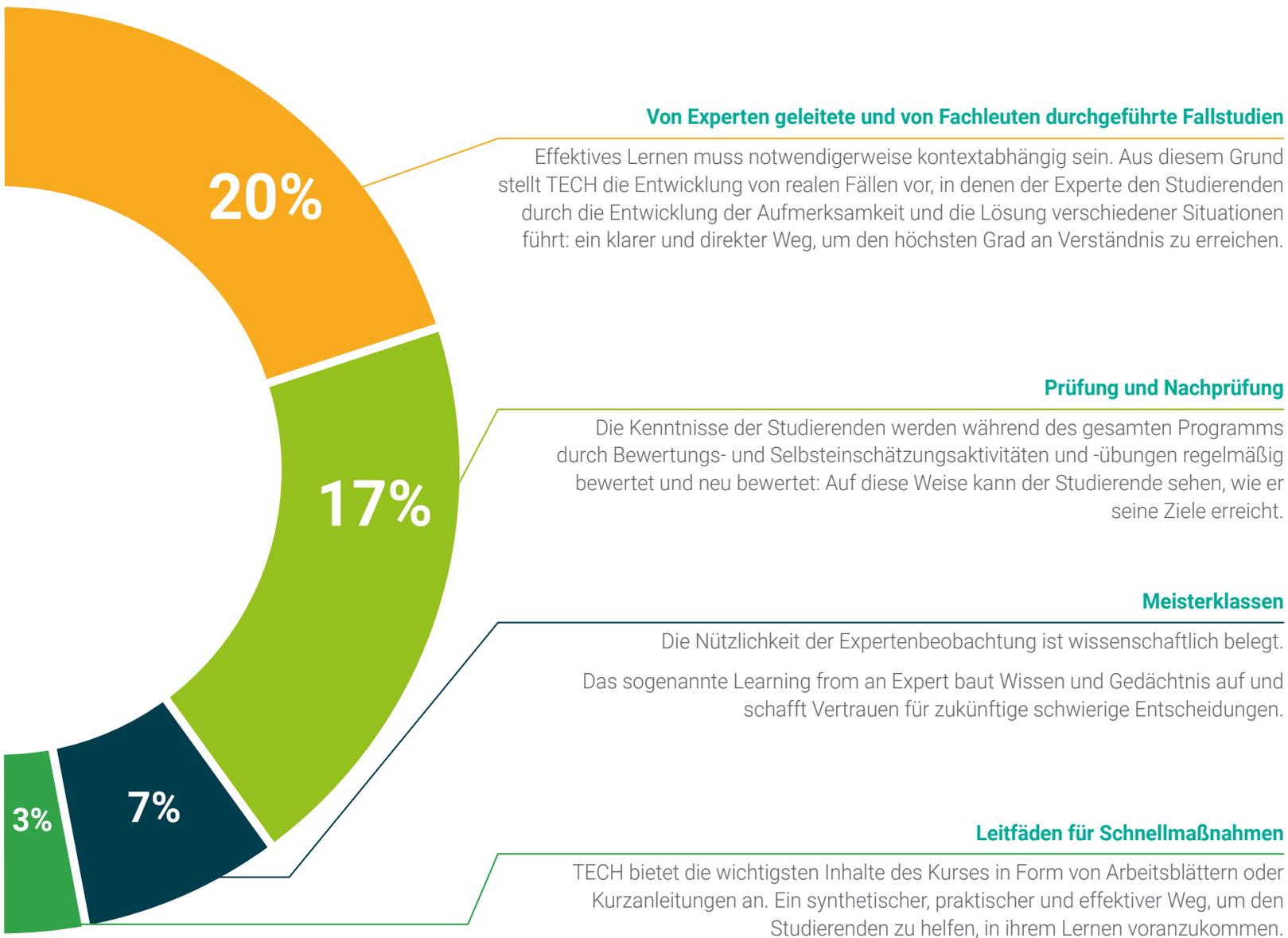
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



#### Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





06

# Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Physiologie und Pathologie im Wochenbett für Hebammen garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab  
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss  
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Physiologie und Pathologie im Wochenbett für Hebammen** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post\* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Physiologie und Pathologie im Wochenbett für Hebammen**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **450 Std.**



\*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen  
erziehung information tutoren  
garantie akkreditierung unterricht  
institutionen technologie lernen  
gemeinschaft verpflichtung  
persönliche betreuung innovation  
wissen gegenwart qualität  
online-Ausbildung  
entwicklung institutionen  
virtuelles Klassenzimmer

**tech** technologische  
universität

### Universitätsexperte

Physiologie und Pathologie im  
Wochenbett für Hebammen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

**Universitätsexperte**

Physiologie und Pathologie im  
Wochenbett für Hebammen

